

Protokoll der 107. Generalversammlung 2020



Datum: Donnerstag, 30. Januar 2020
Zeit: 20:00 Uhr
Ort: Restaurant Landhaus, Jenaz
Teilnehmer: 46 A-Mitglieder
5 B-Mitglieder
Absolutes Mehr: 26 in Sektionsangelegenheit
24 in Verbandsangelegenheit

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Protokoll der Frühjahresversammlung 2019
 4. Jahresberichte:
 - Präsident
 - Rechnungsablage des Kassiers, Bericht und Antrag der Revisoren, Genehmigung der Jahresrechnung
 - Hegeobmann
 5. Festsetzung des Jahresbeitrages in CHF
Vorschlag: A-Mitglieder: 100.-- (wie bisher)
B-Mitglieder: 35.-- (wie bisher)
Passivmitgl./Gönner: 70.-- (wie bisher)
 6. Jahresprogramm 2020
 7. Wahlen:

Präsident	Martin Thöny
Kassier (Demission)	Sandro Dutler
Hegeobmann	Andrea Wieland
Beisitzer	Martin Tomaschett
Revisor	Jürg Gredig
 8. Mutationen und Ehrungen
 9. Genehmigung Schreiben vom Hegebezirk XI an das Amt
 10. Varia und Umfrage

1. Begrüssung

Um 20:05 Uhr begrüsst Präsident Marti die Anwesenden. Im Speziellen werden die Ehrenmitglieder unserer Sektion und des BKPJV, alle Neumitglieder, sowie Bezirkspräsident Michi Bernet willkommen geheissen!
Die Traktandenliste wurde fristgerecht versandt. Es werden keine Anmerkungen gemacht.

Für die Versammlung entschuldigt haben sich:

Armin Janett, Andrea Wieland, Sandro Dutler, Jürg Züst, Nina Gansner, Kurt Gansner, Heinz Guler, Hansueli Gansner, Karl-Heinz Jäger, Hampi Thöny, Christian Löttscher, Kuonz Bebi, Jürg Gredig, Michel Dal Ponte, Roman Frey, Christian Thöny, Kurt Ladner

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Reto Jegen und Margrith Ladner-Frei vorgeschlagen und einstimmig von der Versammlung gewählt.

3. Protokoll der Frühjahresversammlung vom 2019

Das Protokoll wird einstimmig gut geheissen.

4. Jahresberichte

Präsident:

Marti erläutert der Versammlung in chronologischer Abfolge die Geschehnisse des vergangenen Vereinsjahres und bedankt sich im Anschluss bei seinen Vorstandsmitgliedern. Natürlich war das Vereinsjahr geprägt von der Abstimmung zur Sonderjagdinitiative. Der Bericht wird mit Applaus genehmigt.

Kassier:

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 23'561.60. Dieser stattliche Gewinn kam vorwiegend mit der Auflösung des Vereines Schaniela zu Stande.

Das Vereinsvermögen beträgt neu CHF 65'954.50.

Die detaillierte Jahresrechnung kann beim Kassier eingesehen werden. Zudem befindet sich im Anhang die Bilanz und die Erfolgsrechnung.

Unsere Revisoren Jürg Gredig und Vali Jost haben die Rechnung geprüft und Vali empfiehlt der Versammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und den Kassier unter Verdankung der geleisteten Arbeit zu entlasten.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen und dem Vorstand Décharge erteilt.

Hegebericht:

Hegeobmann Andrea hat eine kurze Präsentation zusammengestellt, welche von Aktuar Michi gezeigt wird. Höhepunkt der letztjährigen Hegesaison war zweifelsohne der Sektionshegetag auf dem Fanaser Berg. Ein stattliche Anzahl Jäger haben sich an diesem schönen Samstag in die Wildheuet begeben.

Auch die Rehkitz Rettung war wiederum sehr erfolgreich, so dass eine zusätzliche Drohne für die kommende Saison angeschafft werden kann. Andrea wird für seinen ausserordentlich grossen Einsatz gedankt!

5. Festsetzung des Jahresbeitrages in CHF

Vorschlag: A: 100.--, B: 35.--, Passivm./Gönner: 70.-- (wie bisher)

Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

6. Jahresprogramm 2020

Das Jahresprogramm wird gut geheissen und ist auf der Homepage aufgeschaltet. Die Schiessdaten vom Flintenschiessen werden anlässlich der Frühjahresversammlung bekannt gegeben, sowie sobald als möglich ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet.

Die Schiessdaten in der Au werden der Versammlung gezeigt und sind auf der Homepage ersichtlich.

7. Wahlen:

Präsident	Martin Thöny
Kassier (Demission)	Sandro Dutler
Hegeobmann	Andrea Wieland
Beisitzer	Martin Tomaschett
Revisor	Jürg Gredig

Die vier zur Wiederwahl stehenden Mitglieder werden mit Applaus für weitere zwei Jahre gewählt.

Als neuen Kassier für den abtretenden Sandro Dutler wird der vom Vorstand vorgeschlagene Vali Jost mit grossem Applaus gewählt.

Als Ersatz für den nun in den Vorstand gewählten Revisor Vali, wird der abtretende Kassier Sandro vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt. Sandro wird auf Grund des Turnus vorerst für ein Jahr gewählt.

8. Mutationen und Ehrungen

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder wird eine Schweigeminute abgehalten.

Mutationen

Anzahl Mitglieder

Anzahl A-Mitglieder	215	Mitglieder
davon Vorstand	6	Mitglieder
davon Frei-/Ehrenmitglieder	44	Mitglieder
Anzahl B-Mitglieder	23	Mitglieder
Anzahl C-Mitglieder (nur Bündner Jäger)	13	Mitglieder

Verstorben

Schuon Christian	1949
Roffler Niklaus	1940
Meier Christian	1953
Loretz Georg	1925
Risch-Mullis Martin	1943

Neumitglieder A

FJVS 2019

Adank Ramona	1998
Aebli Nino	2000
Bärtsch Jann	2000
Hardegger Marcel	1987
Hidber Anton	1973
Holz knecht Tino	1998
Pitschi Elmar	1987
Sax Nadine	1989
Vogt Stephan	1992
Berry Robin	1996

Neumitglied B

Gujan Simon	1992
-------------	------

Austritte A-Mitglieder

Bardill Johanna	1998
Bärtsch Jann	2000 (Beitrag nicht bezahlt)
Becker Markus	1986
Conzett Oscar	1967 (Wechsel zu C Mitglied)
Ludwig Björn	1992
Meier Janin	1993
Müller Yannik	1990 (Beitrag nicht bezahlt)
Pitschi Elmar	1987 (Beitrag nicht bezahlt)
Zimmermann Renata	1962

Austritt B-Mitglieder

Pritzi Albert	1970
---------------	------

Austritt C-Mitglieder (Bündner Jäger)

Hassler Valentin	1957 (Beitrag nicht bezahlt)
------------------	--------------------------------

Ehrungen

Die Ehrungen werden anlässlich des Jägerabends vorgenommen.

9. **Genehmigung Schreiben vom Hegebezirk XI an das Amt**

Die vier Sektionen des Hegebezirk XI, Falknis, Prättigau, Sassauna und Klosters, haben sich geschlossen zusammengetan um beim Amt für Jagd- und Fischerei mittels eines Schreibens an den Amtsvorsteher sich gegen die Sondermassnahmen zur Asylbewirtschaftung auszusprechen. (der Brief ist im Anhang ersichtlich!) Das präsentierte Schreiben wird anlässlich der GV der jeweiligen Sektion zur Genehmigung vorgelegt. Die beiden Sektionen Sassauna und Klosters haben diesem Vorgehen bereits positiv zugestimmt.

Entscheid Sektion Prättigau: die Versammlung stimmt diesem Schreiben einstimmig zu, ohne jegliche Wortmeldung.

10. **Varia und Umfrage**

- Präsident Marti informiert:
 - Schaniela: der Jagdstand wurde nun vollständig zurückgebaut und geräumt. Ein grosses Dankeschön gebührt Köbi Barbüda, welcher in Personalunion sich dieser Angelegenheit angenommen hat! Zudem wurde die Abnahme mittels einer schriftlichen Genehmigung der beiden Gemeinden Luzein und Küblis bewilligt.
 - Obmann Trophäenbewertung: per Ende 2020 wird unser langjähriger Obmann Hitsch Auer seinen Posten abgeben. Sein Nachfolger wird anlässlich der Frühjahrsversammlung bekannt gegeben.
- Jägerabend vom 7./8. März 2020 in Schiers: OK Präsident Michi informiert die Versammlung, dass die Vorbereitungen in vollem Gange sind und bis dato alles nach Plan läuft. Er appelliert, dass doch noch einige Plätze frei sind und sich das OK über weitere Anmeldungen freuen würde.

Die Versammlung wird um 20:55 Uhr geschlossen.

Schiers, 09. Februar 2020

Der Aktuar, Michi Egli

Der Präsident, Marti Thöny

Jahresbericht des Präsidenten vom 30.1.20

Mein Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr seit der GV 2019

28.1.19	Vortrag betr. Wildfütterung in Fanas (Gemeinde Grüşch)
23.2.19	Präsidentenkonferenz (vertreten durch M.Tomaschett)
12.3.19	1.Vorstandssitzung
11.4.19	FJV im Hotel Grüşch
24.4.19	Podium betr. Sonderjagdinitiative, Bäuerinnenschule Schiers
11.5.19	105. DV in Cazis
4.7.19	Vorbereitung Hegetag mit Hegeobmann
27.7.19	Hegetag im Gebiet Schiers/Fanas (Dank an Gemeinde)
25.10.19	Besprechung mit R.Wieser und M.Gujan betr. Wildruhezone
4.11.19	Hegebezirksversammlung in Schiers (Brief als Resultat)
13.12.19	2. Vorstandssitzung

Ich danke an dieser Stelle meinen Vorstandskollegen ganz herzlich für die gute und speditive Zusammenarbeit. Es macht so auch Spass.

Mein Dank geht aber auch an alle Vereinsmitglieder, die sich in irgendeiner Art und Weise für unseren Verein eingesetzt haben.

Die Sonderjagddiskussion ist erledigt und es stehen schon die nächsten Abstimmungen an. Auf eidgenössischer Ebene wird wahrscheinlich bereits am 17. Mai 2020 über das neue Jagdgesetz abgestimmt werden. Den Gegnern geht es wahrscheinlich nicht nur um den Schutz des Wolfs sondern eher mehr um den weiteren Ausbau des Tierschutzes, den Kantonen die Kompetenzen zu entziehen und die Jagd noch stärker zu regulieren und zu beschränken.

Das Problem ist natürlich, dass sehr viel finanzstarke Organisationen wie WWF oder Pro Natura auf der anderen Seite stehen. Es wird für uns kein Spaziergang und ich ersuche alle bereits heute, sich im Familien- und Freundeskreis zu engagieren und Farbe zu bekennen. Das revidierte Gesetz ist ein kluger Kompromiss und ermöglicht die Pflege der Jagdtradition nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit.

Wann die Abstimmung über die Initiative für eine naturverträgliche und ethische Jagd in Graubünden kommt, ist noch offen.

Der schöne Titel kann leicht verführen und die dahinterstehenden Punkte würden die Jagd in Graubünden komplett über den Haufen werfen.

Ich gehe heute nicht auf die Details ein. Diese kennt ihr bereits oder werdet sicher noch genug davon hören, bis es zur Abstimmung kommt. Siehe auch BJ 2. Januar 2020.

Auf alle Fälle hoffe ich doch sehr, dass diesmal alle Jäger und Jägerinnen am selben Strick ziehen.... sonst ist ihnen auch nicht mehr zu helfen.

Mit dem neuen Hegetag in «Hintercant» hoffe ich, dass wir alljährlich einen sinnvollen und gemütlichen Tag zusammen erleben dürfen und die Kameradschaft pflegen können.

Euer Präsident
Martin Thöny

Fanas, Januar 2020

Sektion Prättigau BKPJV

Jägersektion Prättigau
Bilanz per 31.12.2019

Aktiven			Passiven			
	31.12.2019	31.12.2018		31.12.2019		31.12.2018
1000 Kassa	3'227.36	1'173.76	2100 Darlehen	0.00		0.00
1020 GKB CA 053.845.000	6'516.12	6'514.57				
1030 Raiffeisen 87862	53'019.35	30'051.28				
1500 Bestand Munition	3'191.70	4'653.30	2800 Eigenkapital	65'954.53		42'392.91
			Eigenkapital 2018	42'392.91	Eigenkapital 2017	17'060.31
			Gewinn 2019	23'561.62	Gewinn 2018	25'332.60
	65'954.53	42'392.91		65'954.53		42'392.91

Jägersektion Prättigau
Erfolgsrechnung 01.01.2019 bis 31.12.2019

Aufwand			Ertrag		
	2019	2018		2019	2018
6000 Hege	2'819.65	5'500.00	3000 Hege	8'328.85	7'380.50
6001 Biotop Schanän	423.40	4'137.80	3001 Biotop Schanän	8'158.00	
6400 Beiträge BKPJV	14'530.00	14'485.00	3100 Schaniela	16'610.06	2'800.00
6410 Beiträge BSC	2'270.00	2'230.00	3400 Mitgliederbeitrag	19'930.00	19'150.00
6510 Porto / Gebühren	119.42	203.70	3600 Jägerabend		18'298.60
6520 Internetauftritt	315.50	419.50	3700 Schiessstand AU	3'890.00	4'136.50
6530 Versicherung	1'307.30	29.90	3701 Munition	2'688.00	3'421.00
6590 Übriger Aufwand	19.90	100.00	3900 Zinsertrag	2.40	
6591 Delegiertenvers. / Lose	1'550.00	2'405.00	3910 Ausserordentlicher Ertrag		
6592 Vorstand / Spesen	2'924.35	3'957.40	3920 Übriger Ertrag		
6593 Reisen / Veranstaltungen		646.50	3921 Auflösung Sektion Madrisa		25'698.30
6600 Jägerabend	352.00	17'903.00	3922 VSH Hagerbach		12.25
6700 Schiessstand AU	5'112.95	3'288.05	3923 Reisen / Veranstaltungen		
6701 Munition	4'071.60	1'658.70	3924 Delegiertenvers./ Lose	1'300.00	1'400.00
6800 Öffentlichkeitsarbeit / Spende	1'529.62				
Gewinn	23'561.62	25'332.60			
	60'907.31	82'297.15		60'907.31	82'297.15

Sektionen des Jagdbezirks XI
Sektion Falknis
Sektion Klosters
Sektion Prättigau
Sektion Sassauna

November 2019

Amt für Jagd und Fischerei
Dr. Adrian Arquint
Amtsvorsteher
Loestrasse 14
7000 Chur

Wildschutzgebiete im gesamten Bezirk

Sehr geehrter Herr Dr. Arquint, geschätzter Adrian

An der Sitzung des Hegebezirks XI vom 4. November 2019 sind wir zur übereinstimmenden Meinung gekommen, dass die Sondermassnahmen während der Hochjagd 2019 nicht den gewünschten Erfolg gebracht haben.

Man hat in den letzten Jahren alles versucht, um den Sonderjagdgegnern entgegen zu kommen. Nun haben die Massnahmen jedoch das Gegenteil bewirkt. Die Asyle sind leer und die Abschusszahlen scheinen unerreichbar.

Es darf und kann nicht sein, dass sich die Hirsche absetzen, der Brunftbetrieb stark geschwächt und die Jäger frustriert werden. Das altbewährte System von Jagd und Sonderjagd hatte sich bewährt und die Asyle waren ein wertvoller Speicher.

Die vereinigten Sektionen des Jagdbezirks XI wünschen eine Rückkehr zum alten System und einen Stopp der Sondermassnahmen wie Teil- oder Ganzöffnung der Asyle. Die weichen Grenzen sind jedoch bei uns akzeptiert.

Mit grossem Interesse sehen wir Ihrer Antwort entgegen und sind jederzeit gerne bereit für eine Besprechung.

Mit Weidmannsgruss

Präsident Sektion Falknis
Präsident Sektion Klosters
Präsident Sektion Prättigau
Präsident Sektion Sassauna

KzK:
BKPJV, R. Brunold, Präsident
Jagdkommission, RR Dr. Mario Cavigelli
Alle Wildhüter im Bezirk